



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Über das Auslandspraktikum

Wir bieten unseren Berufsschülerinnen und -schülern die interessante Möglichkeit, durch ein Praktikum im Ausland während ihrer Berufsausbildung ergänzende Sozial-, Sprach- und Fachkompetenzen zu erwerben. Das Auslandspraktikum ist ein Modul der Zusatzqualifikation „Europakaufmann/-frau“, kann aber auch ohne Teilnahme an der Zusatzqualifikation durchgeführt werden!

Während des Praktikums arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler derzeit 3 - 4 Wochen zum Beispiel in einem Unternehmen in Finnland, Estland, Portugal, Malta oder Irland. Nach dem Berufsbildungsgesetz werden diese Ausbildungsabschnitte im Ausland als gleichwertiger Teil der Berufsausbildung anerkannt. Für die Teilnahme an einem berufsbezogenen Praktikum erhalten unsere Schülerinnen und Schüler den EUROPASS Mobilität.

Von der Bewerbung zum Praktikum

1. Bewerbung (beim Europeam)

- * Anmeldung durch Ausfüllen eines Bewerbungsbogens
- * Auswahlgespräch

2. Vorbereitung

- * interkulturelle und sprachliche Vorbereitung
- * Treffen einer Lernvereinbarung

3. Durchführung des Praktikums

- * Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse
- * Interkultureller Dialog
- * Beruflicher Kompetenzerwerb
- * Erwerb zusätzlicher Kompetenzen

4. Dokumentation des Praktikums

- * Verfassen eines digitalen Handlungsprodukts zur Dokumentation des Aufenthalts
- * Evaluation

5. Übergabe des EUROPASS-Mobilität

Kosten des Auslandspraktikums

Das Auslandspraktikum wird im Rahmen der europäischen Förderung von Erasmus + Projekten unterstützt, die Kosten werden aber nicht garantiert in vollem Umfang getragen.

Ansprechpartner/in

Europeam (europateam@bbs2stade.de)

Ulf Gingeleit (gingeleit@bbs2stade.de)